



Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2024, 11.05 – 12.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz: Kathrin Meffert
 Anwesend: 43 anwesende Personen, davon 40 stimmberechtigte
 Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger
 Entschuldigt: Roger Burri, Stephan Kux, Beat Zeidler

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Regularien**
 - a. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
 - b. Genehmigung der Traktandenliste
 - c. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10.12.2023
- 3. Jahresbericht 2023**
 - a. Jahresbericht der Kirchenpflege
 - b. Pfarramtlicher Jahresbericht
- 4. Finanzen**
 - a. Jahresrechnung 2023
 - b. Bericht der Rechnungsrevisoren
- 5. Bauprojekt MFH Blauenstrasse: Stand der Dinge**
- 6. Agenda Kirchenpflege 2024-2028**
- 7. Bericht aus der Synode**
- 8. Varia**
 - a. Mitteilungen
 - b. Aussprache

1. Begrüssung

Kathrin Meffert begrüsst im Namen der Kirchenpflege alle Anwesenden und dankt für das Erscheinen und Interesse.

2. Regularien

a. *Stimmzählerinnen und Stimmzähler:*

Claudia Rickenbacher und Thomas Ernst werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

b. *Genehmigung der Traktandenliste:*

Wird einstimmig genehmigt.

Protokoll der KGV vom 10.12.2023:

Wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Die Tonaufnahme für das Protokoll wird genehmigt.

Eine Präsenzliste wird geführt.

3. Jahresberichte 2023

a. Jahresbericht der Kirchenpflege

Der Jahresbericht der Kirchenpflege, verfasst von K. Meffert, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht gewünscht.

../. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

b. Pfarramtlicher Jahresbericht

Der pfarramtliche Jahresbericht, verfasst von Pfr. Marc-Andrin Eggenschwiler, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht gewünscht.

../. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

4. Finanzen

a. Jahresrechnung 2023

Oliver Ehinger präsentiert anhand der KGV-Unterlagen die Bilanz und Erfolgsrechnung 2023. Im Gegensatz zum Budget mit einem erwarteten Defizit von CHF 146'000.-, schliesst die Rechnung mit einem Überschuss von CHF 240'000.- ab.

Der Hauptgrund für diese Differenz liegt darin, dass Anfang 2023 der Personalkonflikt mit Pfr. Matthias Grüninger beigelegt werden konnte. Die in der passiven Rechnungsabgrenzung per 31.12.2022 enthaltenen allfälligen Lohnkosten für Pfr. M. Grüninger wurden 2023 ausgelöst und als ausserordentlicher Ertrag verbucht.

Auch in diesem Jahr konnte die Kirchgemeinde von guten Steuererträgen profitieren. Der ordentliche Steuerertrag lag um CHF 126'000.- über dem Budget, die Steuern aus dem Vorjahr nahmen hingegen ab und betragen CHF 83'000.-.

Auffallend beim «Sach- und Betriebsaufwand» ist die Entschädigung für den Steuereinzug durch die Einwohnergemeinde Arlesheim, die von 3.5% auf 4.5% erhöht wurde und Mehrkosten von CHF 15'500.- verursacht.

Unter «übriger kirchlicher Sachaufwand» konnte eine Kulanzgutschrift über CHF 10'000.- der kantonalkirchlichen Rechtsschutzversicherung für unsere Aufwendungen im Personalstreit verbucht werden.

Erfreulich ist ebenso der Vermögensertrag, generiert durch Zinserträge, welche dieses Jahr erstmals wieder ausgewiesen werden konnte.

Das gute Ergebnis ermöglicht die Vorfinanzierung der im letzten Dezember bewilligten Kosten für die Aktualisierung der Ausstattung des Gemeindehauses von CHF 170'000.-.

Der restliche Ertragsüberschuss von rund CHF 200'000.- wird dem Baufonds zugewiesen.

b. Bericht der Rechnungsrevisoren

Aufgrund der Abwesenheit der Revisoren liest Treuhänder Christoph Huber den Revisorenbericht vor. Die Revision der Bilanz und Betriebsrechnung wurde am 7. Mai durchgeführt. Die Buchführung sowie die Jahresrechnung wurden geprüft und die ordnungsgemässe Durchführung dieser festgestellt.

Im Namen beider Revisoren empfiehlt Chr. Huber, die Jahresrechnung mit dem Einnahmeüberschuss von CHF 239'899.05 zu genehmigen und der Verwendung des Ertragsüberschusses zuzustimmen.

././ Die Jahresrechnung 2023 mit einem Bilanzgewinn von CHF 239'899.05 wird einstimmig genehmigt.

././ Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen und mit Applaus verdankt.

K. Meffert dankt den Revisoren, O. Ehinger und der Birseck-Treuhand AG.

5. Bauprojekt MFH Blauenstrasse: Stand der Dinge

Basil Möschi informiert über den aktuellen Stand des Bauprojektes MFH Blauenstrasse.

Der Auftrag betreffend Umzonung wurde im Januar 2024 der Firma Jermann erteilt, die Eingabe an das Kantonale Amt für Raumplanung erfolgte Ende Februar 2024. Die erste kritische Stellungnahme des Amtes aufgrund der Planbeständigkeit wurde Ende März per Mail rückgemeldet. Eine Sitzung beim Amt für Raumplanung mit der Firma Jermann und einem Vertreter oder einer Vertreterin des Gemeinderates Arlesheim ist geplant.

Die Arbeit der Baukommission kann erst nach dem positiven Entscheid des Gemeinderates, sprich nach der Gutheissung durch das Amt für Raumplanung, aufgenommen werden.

Aktuell profitiert die Kirchgemeinde an der Blauenstrasse von Einnahmen aus der Vermietung an den Erlenhof.

6. Agenda Kirchenpflege 2024-2028

Anhand der verteilten sowie publizierten und mittels PowerPoint präsentierten Unterlagen, stellt die KIPF die Agenda der anfallenden Arbeiten neben dem Tagesgeschäft für die kommende Legislaturperiode 2024-2028 vor.

David Käser präsentiert und erläutert die Agenda «Personal»:

- Beauftragung Sonderprivatauszüge	2024
- Neubesetzung KIPF	2024
- Nachfolgeregelung vier Mitarbeitende	2024-2027
- Umsetzung neuer Personal- und Besoldungsordnung; Erstellung neuer Arbeitsverträge	2025
- Grundlage neuer Arbeitsverträge: Spesen- und Auslagenreglement	2024
- Stellenbeschreibungen und Pflichtenhefte	2024-2025

Sabine Hottinger präsentiert und erläutert die Agenda «Allgemeines und Geschäftsstelle»:

- Gesamterneuerungswahlen; Wahlen / Regelung Nachfolge	2024
- Konstituierung Kirchenpflege	2025
- Erstellung Kirchgemeindeordnung	2024-2025
- Erstellung Geschäftsreglement KIPF	2025-2026
- Überarbeitung ausserschulisches Angebot	2025-2028
- Erstellung Chorreglement	2024
- Rekrutierung Freiwillige	2024-2028
- Digitalisierung und Arbeitstool	2025-2026
- Pflege Kirchgemeindemitglieder	2024-2028
- Bewerbung Kirchgemeinde	2024-2028
- Verzichtsplanning	2024-2028
- Evaluation Angebot Kinder und Jugend	2024-2026
- Verstärkung Präsenz im Dorf	2024-2026
- Erhaltungsmaßnahmen Kirchgemeindemitglieder	2027-2028

Basil Mösch präsentiert und erläutert die Agenda «Immobilien»

- | | |
|---|-----------|
| - Kirchgemeindehaus Aktualisierung Ausstattung; Planung und Realisierung | 2024 |
| - Mehrfamilienhaus «Blauenstrasse», Kommission: Bauprojektplanung (in Arbeit) | 2024/2025 |
| Realisierung | 2025/2026 |
| - Kirchenareal / Kirchgemeindehaus und Pfarrhaus: | |
| Arbeitsgruppe KIPF; Nutzungs-, Bauungsstudien | 2024/2025 |
| Information und Meinungsbildung Kirchgemeinde | 2025 |
| Vernehmlassung Gemeinde und Kanton | 2026 |
| Präsentation Bauungsstudie Kirchenareal, KGV | 2026 |
| Baukommission: Planung Kirchenareal | 2026/2027 |
| Realisierung in Etappen | 2028/2029 |
| - Areal «Hofgasse» (Kindergarten): Arbeitsgruppe KIPF; Nutzungskonzept (E) | 2027 |
| Information und Meinungsbildung Kirchgemeinde | 2028 |
| Präsentation Areal Hofgasse KGV | 2028 |
| Baukommission; Planung Hofgasse | 2028/2029 |
| Realisierung Areal Hofgasse | 2029/2030 |

Die Aufzählung ist nicht abschliessend, die Zeitangaben lediglich Richtwerte, Unvorhergesehenes nicht berechenbar, Prioritäten müssen gesetzt und die vorhandenen Ressourcen beachtet werden.

Martin Plattner stellt den Antrag, dass die Baukommission für das Kirchenareal bereits 2025, also von Beginn an, im Planungsprozess eingesetzt wird.

Laura Poggi erklärt, dass im Rahmen eines Informationstraktandums kein Antrag zur Sache gestellt werden kann.

7. Bericht aus der Synode

Dominique von Hahn berichtet (angesichts der fortgeschrittenen Zeit in stark verkürzter Form) über die Frühlingsynode vom 5. Juni in Bubendorf.

Mit dem Abschluss der umfassenden Revision von der Kirchenverfassung, Kirchen-, Finanz- und Personal- und Besoldungsordnung als einer der wesentlichen der 25 Handlungsempfehlungen aus der Visitation von 2013 befindet sich die Kantonalkirche und damit auch die Synode gegenwärtig gleichzeitig am Ziel und im Aufbruch zu neuen Aufgaben. Die Synodentagung stand insofern unter dem Motto «Ankommen und Aufbruch».

Als öffentlich-rechtliche Institution sind die Kirchgemeinden Bestandteil einer Landeskirche, die zukunftssträchtige Strukturen und Prozesse entwickelt. Die Revision sämtlicher Gesetzesebenen durch die Kantonalkirche bietet gegenwärtig die Möglichkeit und Pflicht für die Kirchgemeinden, auch ihre Kirchgemeindeordnungen zu revidieren. Ein entsprechender Entwurf der Kirchenpflege wird der Kirchgemeindeversammlung im Dezember vorgelegt.

Ein inhaltlich prägendes Traktandum der Synode war der Schlussbericht des Kirchenrates zur Umsetzung der Visitation. Im Rahmen dieses Berichts hat der im nächsten Jahr abtretende Kirchenratspräsident, Christoph Herrmann seine persönliche Vision einer zukunftsfähigen reformierten Landeskirche präsentiert, die eine moderne, offene Theologie und einen Glauben pflegt, ohne geschlossene absolute Wahrheitsansprüche, die im Bereich der Kasualien den Menschen bewährte und attraktive Übergangsriten anbietet, die im staatlichen Bildungsbereich ein zentraler Player beim Thema Religion und Ethik bleibt, die die Sprachfähigkeit ihrer Mitgliedern in Glaubensfragen verbessert und die den Wandel hin zur Beteiligungskirche, u.a. mit der Ausbildung von Laienpredigern und der Stärkung der Sozialdiakonie und Katechetik unterstützt.

8. Varia

a. Mitteilungen

Margret Föppl informiert über die Pensionierung von Carmen Ehinger, der Leiterin des Kammerchors, per Ende Jahr. Der Kammerchor bleibt bestehen, und eine bereits gebildete Findungskommission ist auf der Suche nach einer Nachfolge. Das Abschlussprojekt von C. Ehinger findet am 1. Advent in der Kirche statt.

K. Meffert informiert über Pfr. Lukas Michel, welcher in den nächsten Wochen in der Kirchgemeinde hospitiert.

b. Aussprache

Die nächste KGV findet am 08.12.2024 statt.

K. Meffert dankt für das Vertrauen.

Für das Protokoll: Sandra Saladin